

Beschlussauszug

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 17.05.2024

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:01 - 16:29
Raum, Ort: Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

Ö 6.2 Mündliche Anfragen

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Ratsfrau von Gronefeld bringt eine mündliche Anfrage zur Personalsituation im Haus Entenfang ein. Herr Gekeler betont das große, langjährige Engagement der Mitarbeiterin. Bezogen auf den Sachverhalt verweist Herr Gekeler auf die Mitteilung 24-23737. Richtig ist, dass die entsprechend nachgefragte Stelle nicht dem Fachbereich 68 zugeordnet ist und nach dem Ausscheiden der Stelleninhaberin deswegen regulär dem FB 68 nicht mehr zur Verfügung steht. Eine personalwirtschaftliche Nachbesetzung durch den FB 10 unter Berücksichtigung möglicher leistungseingeschränkter Dienstkräfte ist angestrebt.

Ratsherr Wendt bringt eine mündliche Anfrage zum Vitalitätszustand der gepflanzten Bäume im Karl-Hintze-Weg ein. Die Bäume seien abgestorben und er bittet um Ersatzpflanzung. Herr Loose nimmt den Hinweis mit und sagt eine Ersatzpflanzung zum Winter hin zu, wenn die Bäume sich als abgestorben erweisen. Zu den von Ratsherren Wendt erwähnten Aufhängung der Fledermauskästen liegen der Verwaltung keine Informationen vor. Herr Gekeler wird dies an seine untere Naturschutzbehörde weitergeben und das Ergebnis direkt mitteilen. Den Hinweis nach eventuellen Trockenschäden von Bäumen in der Querumer Straße wird Herr Loose an die Baumkontrolle weitergeben.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas bringt eine mündliche Anfrage zu der Verwendung von bedrohten heimischen Baumarten wie Schwarzpappeln (*Populus nigra*) ein. Herr Gekeler berichtet, dass zehn solcher Pappeln im Rahmen der Schunterrenaturierung gepflanzt wurden, dies aber nur wegen des Engagements einer Bürgerin möglich war, da heimische Schwarzpappeln extra gezogen werden müssen. Herr Loose nimmt die Anregung in den Förderantrag LiViK (Leben in Vielfalt in Zeiten des Klimawandels) auf.

Frau Wanzelius bringt eine mündliche Anfrage zum Schutz von Straßenbäumen bei Straßenbaumaßnahmen ein. Herr Loose antwortet, dass die Baumschutzabteilung in der Regel bei Straßenbaumaßnahmen eingebunden wird.

Bürgermitglied Räder bringt eine mündliche Anfrage zu der Verwendung von ökologisch hochwertigen Gehölzen (Bsp. Faulbaum, Kreuzdorn) in der Stadtplanung und bei der Grünflächengestaltung ein. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas weist darauf hin, dass dies auch bei der Sitzung des Wasserverbandes Mittlere Oker thematisiert wurde. Herr Gekeler nimmt die Anregungen zur vermehrten Pflanzung von biodiversitätsfördernden Baumarten mit.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas schließt um 16:26 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses.